

Was tut die EU eigentlich für meine Stadt?

Niederfeldsee Essen/privat Marvin Jansen

EU-Förderung gerade im Ruhrgebiet wichtig

Mittwoch, 10.04.2024
Beginn: 18.30 Uhr

**Heinz-Renner-Haus,
Severinstr. 1 • 45127 Essen**

Anmeldung erbeten unter die linke@rvr.ruhr
oder telefonisch unter 0201-2069-235

Referent*innen:

Konstanze Kriese,
Mitarbeiterin
Die Linke im
Europaparlament

Andrea Höber,
Referatsleiterin
und Europabeauf-
tragte des RVR



Phoenix West, Skywalk, Dortmund CC-BY-SA | Lukas Wiegand, Ruhr Tourismus GmbH

„Was tut die EU eigentlich für mich, für mein Dorf, für meine Stadt?“ Das ist der Titel einer Broschüre, die Die Linke im Europaparlament herausgegeben hat. Und auch wenn Dörfer in NRW und besonders im Ruhrgebiet keine große Rolle spielen: Für die Städte in der Region ist die EU von großer Bedeutung. Das wird in der Broschüre untersucht und dargestellt und das sollte man gerade im Vorfeld der Europawahlen wissen.

„Die Verbundenheit der kommunalen Entwicklung mit europäischer Politik ist ... eigentlich Alltag. Trotzdem ist es für viele noch immer ein Buch mit sieben Siegeln, wie Europapolitik in den Kommunen ‚durchschlägt‘, wo sie sinnvoll – zum Beispiel in der Förder- und Sozialpolitik – genutzt wird und wo Europapolitik als schwerwiegender oder misslingender Eingriff in die regionale Entwicklung erlebt wird.“ So heißt es im Vorwort der Broschüre, die die Grundlage des Vortrags von Konstanze Kriese ist, die für Die Linke im Europaparlament arbeitet.

Gerade für das Ruhrgebiet ist die EU-Förderpolitik besonders wichtig. Genaue Informationen, welche Projekte mit welchen EU-Fördermitteln in der Metropole Ruhr realisiert werden, beinhalten die „Fördermittelbilanzen“, die der Regionalverband Ruhr (RVR) seit einigen Jahren erstellt. Um die Voraussetzungen für erfolgreiche Förderprojekte zu verbessern, meldet sich das Ruhrgebiet in Brüssel auch regelmäßig mit Positionen und Forderungen zur Kohäsions- und Strukturpolitik der EU zu Wort. Darüber berichtet Andrea Höber, Leiterin des Europareferats und Europabeauftragte des RVR

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem kommunalpolitischem forum nrw e.V. durchgeführt.